



Kurze Formatierungsfrage – Satzzeichen vor/hinter kursiv gestellten Wörtern

Hallo zusammen,

ich hätte eine kleine Satzfrage anhand der beiden folgenden (völlig fiktiven) Beispielsätze:

»*Meine Güte!*«, dachte sie.

»Sie liest gerne die *Augsburger Allgemeine*«, sagte er.

Sehe ich es richtig, dass man in solchen Fällen alle dem kursiven Text direkt voranstehenden und angrenzenden Satzzeichen ebenfalls kursiv setzt – also im ersten Fall sowohl das "öffnende" Anführungszeichen als auch Ausrufungszeichen UND das "schließende" Anführungszeichen? Oder nur das Ausrufungszeichen, die beiden Anführungszeichen aber normal gerade? Oder gar NUR "Meine Güte" kursiv, selbst das Ausrufungszeichen jedoch unformatiert?

Ich bin mir ziemlich sicher, dass ersteres der Fall ist – würde aber meiner Meinung nach auch bedeuten, dass z.B. im zweiten Fall (mal ausgeklammert, dass man es auch ohne Kursiv lösen könnte) die öffnenden Anführungszeichen normal gerade sind und die schließenden kursiv. Seltsam, aber so steht es geschrieben ...? Oder wie lautet hier die Regel? Zu guter Letzt: Wie verhält es sich korrekterweise mit dem ebenfalls direkt folgenden Komma? (Ja, in diesem Beispiel kommt alles knüppeldicke, aber nur so kann man ja definitiv die Regel für alle Eventualitäten lernen.)

Ich würde mich über ein Feedback von jemandem, der sich damit auskennt, sehr freuen.

(Kurz hatte ich überlegt, für Fortgeschrittene auch noch dazu zu fragen, wie man es bei **fett unterstrichen** hält – da diese Fälle bei mir aber quasi nie vorkommen, möchte ich die Sache nicht noch mehr unnötig verkomplizieren ... :wink:

Herzlichen Dank im voraus für eine Antwort!

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).